



Stadt Eschweiler
Der Bürgermeister
512 Abt. f. Kinder- und Jugendförderung

Vorlagen-Nummer

057/10

1

Sitzungsvorlage

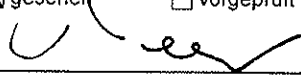

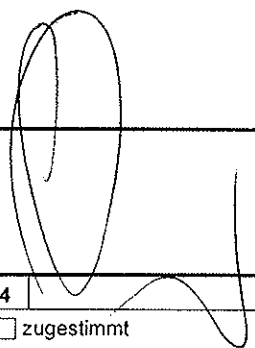
Datum: 25.02.10

Beratungsfolge		Sitzungsdatum	TOP
1. Kenntnisgabe	Jugendhilfeausschuss	öffentlich	11.03.2010
2.			
3.			
4.			

Jugendaustausch mit der Partnerstadt Watrelos

Beschlussentwurf:

Der Bericht über die Aktivitäten im Jahre 2009 wird zur Kenntnis genommen.

A 14 - Rechnungsprüfungsamt <input checked="" type="checkbox"/> gesehen <input type="checkbox"/> vorgeprüft 		Unterschriften  	
1	2	3	4
<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt
Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis
<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein
<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung

Sachverhalt:

Die Mobile Jugendarbeit des Jugendamtes der Stadt Eschweiler hat unter Federführung von Olaf Tümmeler gemeinsam mit Vertretern der Stadt Watrelos im Jahr 2009 den Jugendaustausch zwischen den beiden Partnerstädten wieder reaktiviert.

Am letzten Herbstferienwochenende im Oktober 2009 fuhren vierzehn männliche Jugendliche im Alter zwischen vierzehn und achtzehn Jahren mit den beiden ehrenamtlichen Betreuern Carlos da Mota und Wilhelm Haustein zusammen mit dem Mobilien Jugendarbeiter Olaf Tümmeler für zwei Tage nach Frankreich.

Nach einem herzlichen Empfang und dem anschließenden Mittagessen erwartete die Jugendlichen aus Eschweiler folgendes, von den französischen Gastgebern vorbereitetes Programm:

- Kennenlernen des trad. französischen Spiels „Bourle“,
- Besuch des Heimatmuseums Watrelos,
- Hip-Hop Abend in einem muslimischen Jugendtreff.

Am zweiten Tag wurde in einer Sporthalle ein Fußballturnier zwischen den beiden Jugendgruppen ausgetragen, wobei sich sogar im Laufe des Tages eine gemischte Mannschaft aus deutschen und französischen Jugendlichen bildete.

Nach den zwei Tagen und einem abwechslungsreichen Programm fuhr eine von durchweg positiven Eindrücken begleitete junge Reisegruppe zurück in die Indestadt.

Knapp zwei Monate später statteten die Jugendlichen aus Watrelos Eschweiler einen Gegenbesuch ab. Auch hier begann das Besuchsprogramm für die 10 männlichen Jugendlichen aus Watrelos und ihre zwei Betreuer und den Dolmetscher am Rathaus, wo sie von Bürgermeister Bertram in Empfang genommen wurden.

Dieser lud die Reisegruppe zu einem gemeinsamen Mittagessen ein. Im Anschluss bot sich den Jugendlichen aus Watrelos die Möglichkeit, den Tagebau Inden zu erkunden sowie das Karnevalsmuseum in Dürwiß zu besichtigen.

Am Abend feierten etwas mehr als sechzig Jugendliche aus beiden Partnerstädten eine Hip-Hop Party in den Räumlichkeiten des städtischen Kinder- und Jugendtreffs „Oase“.

Der zweite Tag des Gegenbesuches stand wie schon in Watrelos im Zeichen des Sports. Es wurde ein gemeinsames Fußballturnier in der Sporthalle Jahnstr. ausgetragen.

Als Fazit der beiden Begegnungswochenenden lässt sich festhalten, dass die Wiederauflage des Jugendaustausches zwischen den Städten Eschweiler und Watrelos sehr gut gelungen ist.

Vor diesem Hintergrund und dem Wunsch aller Beteiligten, insbesondere der Jugendlichen beider Städte, den Austausch fortzuführen, findet im Frühjahr 2010 ein Auswertungs- und Planungstreffen statt. Bereits erfolgt ist die Einladung zur Teilnahme einer Jugendmannschaft aus Watrelos an der Street-Soccer-WM der Mobilien Jugendarbeit des Jugendamtes auf dem Marktplatz (22. – 24.5.2010).

Haushaltswirtschaftliche Betrachtung:

Die finanziellen Mittel in Höhe von 360,00 Euro für Mietwagen zur Fahrt nach Watrelos sind über das SK 5281180, sonstige Sachleistungen Mobile Jugendarbeit, bei Produkt 063620101 und die Kosten für die Übernachtung (325,00 €) und Lebensmittel zur Verpflegung der franz. Jugendlichen sind über das SK 52811200, Aufwendungen für Städtepartnerschaft, bei Produkt 042500101 abgewickelt worden.

Anlagen:

Presseartikel aus Eschweiler u. Watrelos sowie Fotos

Le jumelage franco-allemand rassemble les adeptes du futsal

Le week-end dernier, 18 jeunes venus d'Eschweiler ont participé à un tournoi amical de futsal. Côté watrelosien, ce sont les jeunes de l'association Acti'jeunes qui ont amicalement reçu les Allemands.

UGO GYDÉ Correspondant local



Dix-huit jeunes Allemands sont venus jouer le match amical avec les jeunes Watrelosiens.

Le jumelage entre les villes de Watrelos et d'Eschweiler existe depuis près de 30 ans et sous l'impulsion de l'association Acti'jeunes, qui a repris en juillet les activités à destination de la jeunesse, une rencontre entre joueurs de futsal des deux pays a été organisée le week-end dernier.

Vendredi après une initiation à la bourse, les Allemands ont visité le musée des Arts et Traditions populaires. Le soir Français et Allemands ont eu droit à une représentation de hip-hop et une démonstration de capoeira tout en discutant autour d'un barbecue.

Samedi, dispersés en trois équipes allemandes et de deux équipes françaises, les jeunes ont participé à six matchs. « Le sport est une base pour une prise de contact, reconnaît Robert Bedart, élu chargé de la jeunesse et de la vie associative. C'est un événement innovant et intéressant car on sort du cadre scolaire. »

Échange sportif original

Effectivement, habituellement, les échanges interfrontaliers se font dans un cadre scolaire souvent par intermédiaire de correspondants. La cet échange sportif est une première expérience pour la ville de Watrelos, une expérience visiblement réussie !

Les Watrelosiens iront en Allemagne les 18 et 19 décembre pour jouer de nouveau plusieurs matchs de futsal.

En attendant, l'association Acti'jeunes continue d'organiser de nombreuses activités pendant les vacances scolaires. Ils participeront aussi le 21 novembre à la journée internationale de la solidarité qui aura lieu à la salle Jean-Jaures. ☺

POUR EN SAVOIR PLUS

Acti'jeunes, place Albert-Thomas,
Tél. : 03.20.75.92.52.
siegeactijeunes@orange.fr

Französische Lokalzeitung

Oktober 2009

Nicht nur beim Kickern sind die „Kids“ auf einer Wellenlänge

Wiederbelebung der deutsch-französischen Jugendbegegnungen ist gelungen

Eschweiler/Wattrelos. Unter die pleite Zeit fürstlich verköstigt“, Mediziner sind sie zwar bei der hat Olaf Tümmeler auch, aber Mobilen Jugendarbeit noch nicht nicht nur die gute französische zegangen, eine gelungene Wieder- Küche in Erinnerung behalten. belebung haben sie über trotzdem zu ver- nelden: Nach 14 Jah- en fand am vergange- en Wochenende erst- nals wieder ein- leutsch-französisches ugendtreffen in ischweillers Partner- tadt Wattrelos statt.

Sichtlich beein- lruckt kehrten der Mobile Jugendarbeiter Olaf Tümmeler und die 14 Jugendlichen im Alter von 14 bis 18 Jahren nach zwei ereignisreichen Tagen aus Nordfrankreich zurück. Der Empfang war unglaublich herzlich und wir wurden die kom- Mittelpunkt des zweitägigen Aus-

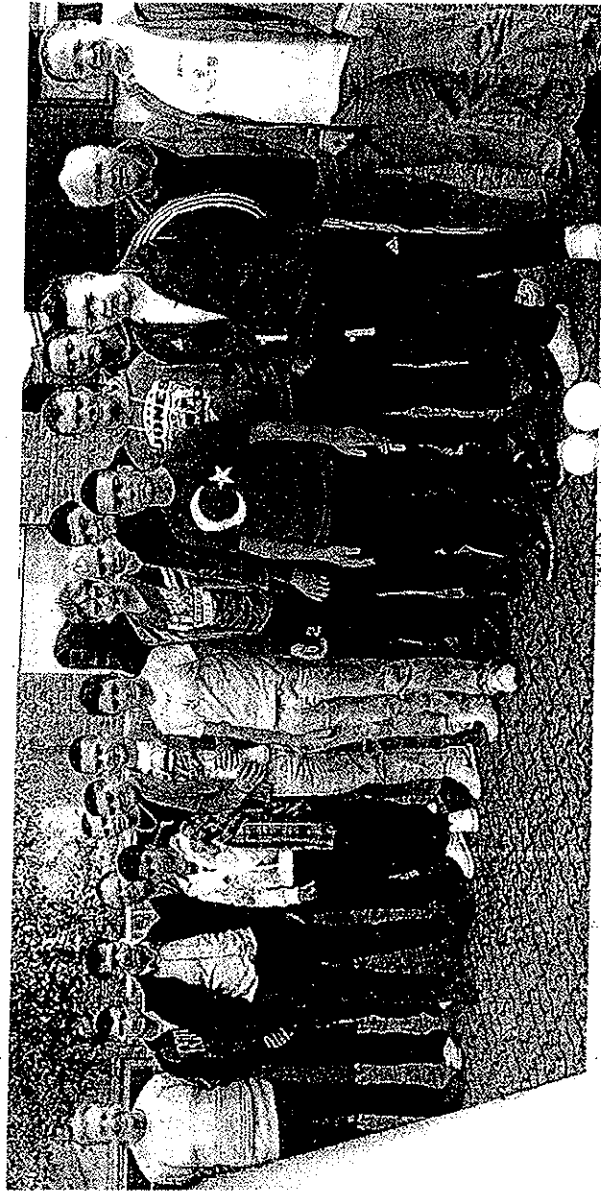
„Unser Angebot richtet sich vor allem an Jugendliche, die sonst kaum Chancen haben, an ähnlichen Austauschprogrammen teilzunehmen.“

OLAF TÜMMELER, MOBILER JUGENDARBEITER

fluges.

Vor einem Jahr gab es ein erstes Arbeitstreffen der beiden Städte. Die Idee: Der Jugendaustausch sollte wieder reaktiviert werden. Schnell und unkompliziert wurden ersten Kontakte geknüpft, so dass am vergangenen Freitagmorgen zwei kleine Busse mit dem Ziel Wattrelos die Indestadt hinter sich ließen. „Unser Angebot richtet sich vor allem an Jugendliche, die sonst kaum Chancen haben, an ähnlichen Austauschprogrammen teilzunehmen“, erklärt Tümmeler, dass es sich bei dem Treffen um keinen klassischen Schüleraustausch handelte.

„Das erste Beschnuppern hat einfach super geklappt“, zieht der Mobile Jugendarbeiter ein positives Fazit. Die Jungs waren direkt auf einer Wellenlänge. Ob beim Kickern im Jugendheim, beim tra-



...mal wieder ein Austausch mit der Partnerstadt: 14 Jugendliche aus der Indestadt reisten für zwei



Deutsch-französischer Kick in Wattrelos: Jugendliche beider Städte bewiesen beim Fußballturnier Verständnis jenseits sprachlicher Barrieren.

ditionellen Boulespiel – vergleichbar mit dem Curling-Sport, nur ohne Eis – oder beim großen Fußballturnier, der interkulturelle Austausch lief wie am Schnürchen. „All meine Jungs kenne ich bereits seit längerem über die Jugend-Soccer-Night“, so Tümmeler. Mit den französischen Kollegen stand daher schnell fest, dass das runde Leder am Samstag im Mittelpunkt des Interesses stehen sollte. Nach einer ersten Turnierreunde wechselten die Kicker nachmittags sogar wild durch, so dass Franzosen und Deutsche gemeinsam in ihren jeweiligen Mannschaften auf Torejagd gingen. Aber auch die Kultur kam unter anderem bei der Besichtigung eines Heimatmuseums nicht zu kurz.

Als Dolmetscher par excellence fungierte Brice Illunga. Der Eschweiler Hauptschüler kongole-sischer A i ung ist in Paris geboren. stah...sich spricht er aus dem Effeff und war daher als

„Für alle steht fest, dass sie im nächsten Jahr wieder mitfahren wollen“, planen Tümmeler und Co. bereits eine Fortsetzung des Treffens. „Es soll schließlich nicht wieder 14 Jahre dauern.“

Der Gegenbesuch der Franzosen steht sogar schon fast vor der Tür. Am 18. Dezember kommt eine Gruppe an die Inde. Ebenso wie im französischen Jugendclub „Maison Pour Tous de la Martinouire“ soll es dann vermutlich auch hier eine Hip-Hop-Party geben. Musik und Sport – für die Jugend von heute eine internationale Sprache.

„Ein Riesen-Dankeschön geht nicht nur an unsere französischen Freunde mit ihrer großen Gastfreundschaft, sondern auch an unsere beiden ehrenamtlichen Helfer Wilhelm Haustein und Carlos da Mota“, weiß Olaf Tümmeler auch als Nicht-Mediziner, dass die Wiederbelebung eines solchen Projekts nur mit der Unterstützung vieler Menschen möglich ist

Die Teilnehmer der Jugendbegegnung nach dem Fußballturnier in der Sporthalle an der Jahnstraße. Dieser Turnier für Jugendliche aus Wattrelos, Eschweiler und Langerwehe war wichtigster Programmpunkt am zweiten Besuchstag.

Indemann, Torjubel, Abschiedstränchen

Die deutsch-französische Jugendbegegnung mit der Partnerstadt Wattrelos funktioniert wieder – nach 14 Jahren Pause

Eschweiler. 14 Jahre lang war Pause – jetzt läuft sie wieder, die Jugendbegegnung zwischen Wattrelos und Eschweiler. Zehn Jugendliche aus der nordfranzösischen Partnerstadt waren am Freitag und Samstag zu Gast an der Inde. Es waren zwei intensive Tage, an deren Ende sogar Abschiedstränen getauscht wurden.

Die Neubelebung wurde vor einem Jahr angeregt und vorbereitet. Jugendamtsleiter Heinz Kaldenbach und der Mobile Jugendarbeiter Olaf Tümmeler erneuerten die Kontakte, auf französischer Seite war Raymond Vanisaker der Motor. Er ist im Rathaus von Wattrelos für die Städtepartnerschaften zuständig – Wattrelos hat sechs solcher Freundschaften, unter denen die mit Eschweiler die älteste ist.

Im Oktober besuchten 14 Jugendliche aus Eschweiler Nordfrankreich, schwärmten bei ihrer Rückkehr vom der überwältigenden Freundlichkeit, dem herzlichen Empfang – und auch dem köstlichen Essen, mit dem man die Besucher verwöhnte. Mit Sportwettkämpfen und Musik in einem Jugendclub wur-



Gute Laune beim Hip-Hop-Abend im Jugendzentrum Oase. Da waren Sprachbarrieren plötzlich keine Barrieren mehr.

den damals schnell Kontakte geschlossen. Musik und Sport sind international, und die Jugendlichen waren da schnell auf einer Wellenlänge. Sport, Musik und Besichtigungen – darauf setzten die Organisatoren auch an diesem Wochenende.

gungen dieser speziellen Eschweiler Art des kulturellen Lebens, „der Förderverein tischte auch Kaffee und Kuchen auf und betreute uns prima“, freute sich Olaf Tümmeler. Zuvor hatten die Jugendlichen den Tagebau Inden besucht, in 36 Metern Höhe auf dem Aussichtsturm „Indemann“ gestanden und waren in mehr als 100 Metern Tiefe mit RWE-Firmenfahrzeugen durch den Tagebau gerollt.

Höhepunkt des ersten Besuchstages war dann ein Hip-Hop-Abend im Jugendtreff Oase. Tümmeler: „Toll zu sehen, wie Sprachbarrieren da plötzlich keine Barrieren mehr sind!“ Es wurde getanzt, geflirtet, gelacht – gute Laune garantiert.

Freitag Kultur, Samstag Sport. Bei einem Fußballturnier in der Jahnsporthalle traten acht Mannschaften an. „Und am Ende gewann die deutsch-französische Freundschaft!“ versicherte Langerweher Freund Raymond Vanisaker. Aber natürlich gab es auch offizielle Turniersieger, mit Geschenken ausgezeichnet.

Im Finale besiegte das Team „Langerweher Freunde“ mit 5:0 die Mannschaft Wattrelos II, den dritten Platz belegte nach einem

Siebenmeterschießen Eschweiler II vor Wattrelos I. Die fairen Partien wurden von Helmut Brief als Schiedsrichter geleitet.

Den Erfolg dieser beiden Tage, versichern die Jugendarbeiter Olaf Tümmeler und Oliver Krings, machten vor allem die freiwilligen Helfer möglich. Carlos da Mota Wilhelm Hausstein, dessen Französisch-Kenntnisse unentbehrlich sind, wurden da genannt, ebenso Michelle Goern und Sonja Vrhovcovic als Betreuerinnen beim Hip-Hop-Abend.

Das Fazit der Jugendbegegnung: Ein toller Neustart nach 14 Jahren. „Natürlich geht unser Austausch im nächsten Jahr weiter, Einmal im Jahr sollte das sicher möglich sein“ – Jugendamtsleiter Kaldenbach ist sich sicher, dass es nun nicht wieder 14 Jahre bis zum nächsten Gegenbesuch dauert. Die Einladung an die Jugendlichen aus der Partnerstadt steht: „Komm 2010 zu unserer Street-Soccer-WM“. Zu Pfingsten veranstaltet die Mobile Jugendarbeit auf dem Marktplatz wieder dieses außergewöhnliche Fußballturnier, und „da werden wir uns sicher wiedersehen“.

ESCHWEILER ZEITUNG

23.10.2009

□ ACTI'JEUNES

Des ados en route pour Eschweiler

Douze jeunes Wattlelosiens et membres de l'association Acti'jeunes ont pris la route pour Eschweiler, la ville jumelle allemande. Ils y disputeront un tournoi de futsal.

ÉLIZABETH DA COSTA

> elizabeth.dacosta@nordclair.fr

En octobre dernier, ces mêmes jeunes avaient reçu un groupe d'Allemands de leur âge. Ce week-end, c'est à leur tour d'être invités outre-Rhin, accompagnés par deux animateurs d'Acti'jeunes et un personnel du service jumelage de Wattlelos.

Vendredi matin, c'est sur des routes enneigées que la délégation a pris la route. Au programme de ce week-end organisé par la muni-



Les douze Wattlelosiens entourés de l'équipe d'Acti'jeunes juste avant leur départ.

cipalité de Wattlelos dans le cadre des échanges autour du jumelage en collaboration avec le service des sports, la participation au tournoi de futsal bien sûr.

Mais aussi réception chez le bon maître, découverte de la magnifique lignite à ciel ouvert, visite

du musée du carnaval et balade en ville à Eschweiler. Concert et soirée dansante en soirée permettront à tous ces jeunes ados de 15 à 17 ans de décompresser après tant d'efforts.

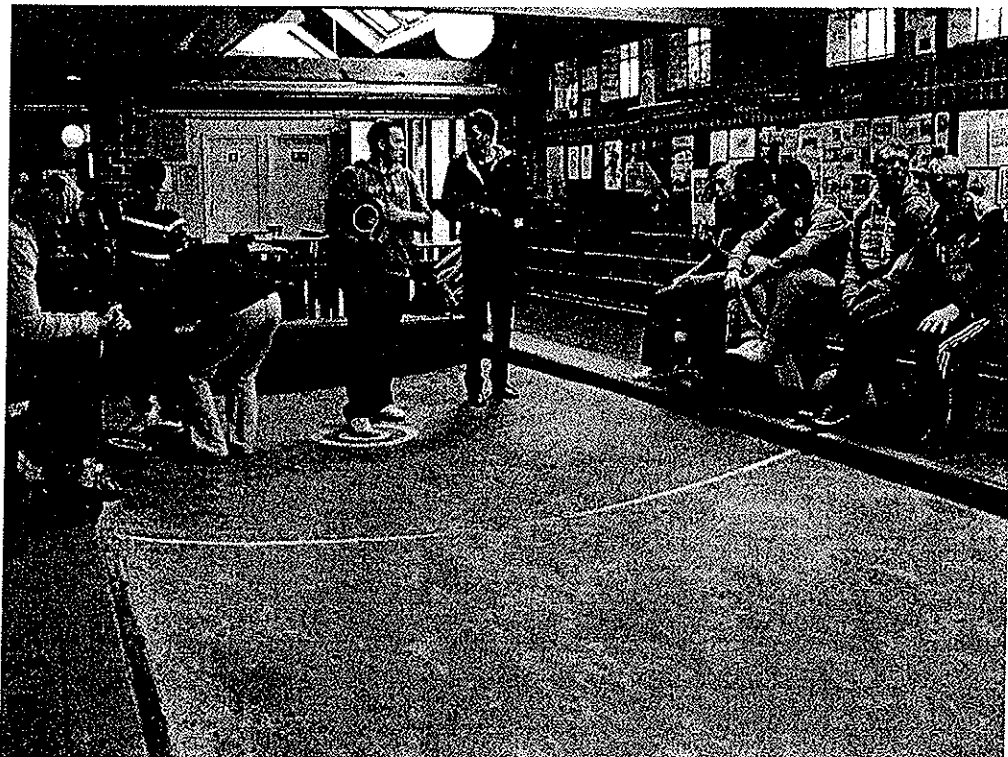
Si à Wattlelos, les échafaudages dans des villes jumelles, et plus particulièrement

lièrement en Allemagne, sont habituels, c'est la première fois qu'un voyage pour les adolescents fréquentant les structures associatives de la commune est organisé. Il n'aura duré que deux jours, mais nul doute qu'ils s'en souviendront...

Französische Lokalzeitung
Dezember 2009



Besuch der französischen Jugendlichen im Tagebau Inden im Dezember 2009.



Eschweiler Jugendliche beim traditionellen „Bourle“ Spiel in Wattlelos im Oktober 2009.